

Referenzprojekt

Bombardier Transportation Projekt: Sprinter LightTrain



Projektbeschreibung

Der Sprinter Lighttrain ist ein elektrischer Nahverkehrstriebzug (EMU - electric multiple unit) des Betreibers Niederländische Eisenbahnen AG.

Der Name Sprinter steht für den Einsatz im S-Bahn ähnlichen Verkehr, da durch breite Einstiege schnelle Fahrgastwechsel möglich werden. Der Zusatz Lighttrain bezeichnet den lichtdurchfluteten Innenraum, der vom Führerstand aus einsehbar ist. Die Züge, die in Anlehnung an den bewährten ET 425 entwickelt wurden, werden im Regional- und Nahverkehr die Ballungsräume im Westen der Niederlande miteinander verbinden. Dabei werden sie ältere Fahrzeuge schrittweise ersetzen.

Am 20. Juli 2005 haben die Niederländischen Eisenbahnen ein Konsortium aus Bombardier Transportation und Siemens Transportation Systems mit dem Bau der insgesamt 35 Züge beauftragt. Die Sechsteiler werden im Siemens-Werk in Krefeld-Uerdingen montiert, die Vierteiler beim Konsortialführer Bombardier. Die Inbetriebsetzung aller vierteiligen Einheiten erfolgt im Bombardier-Werk in Aachen, die der sechsteiligen Einheiten im Siemens Prüfcenter Wegberg-Wildenrath. Ende Februar 2009 hat der Kunde Nederlandse Spoorwegen die ersten beiden Züge des Konsortiums aus Siemens und Bombardier abgenommen.

Eine zweite von insgesamt fünf Optionen wurde im September 2007 von den Niederländischen Eisenbahnen eingelöst. Hierbei handelt es sich um weitere 32 vierteilige und 32 sechsteilige Elektrotriebzüge im Gesamtwert von 399 Millionen Euro, wobei der Anteil von Bombardier bei 162 und der von Siemens bei 237 Millionen Euro liegt. Auch hier werden die Vierteiler in den Bombardier-Produktionsstätten in Aachen und Hennigsdorf, und die Sechsteiler bei Siemens in Krefeld-Uerdingen hergestellt. Die Auslieferung dieses Loses über insgesamt 64 Triebzüge soll zwischen Oktober 2009 und November 2010 erfolgen.

Unser Leistungsumfang

Projektentwicklung

- Projektstrukturierung in Teilprojekte, Objekte, Gewerke und Verantwortungen
- Definition von Meilensteinen
- Änderungsmanagement und -koordination

Inbetriebnahme

- Inbetriebnahme von Einzelwagen
- Inbetriebnahme von Zugverbänden
- Durchführung von Stückprüfungen
- Durchführung von Typprüfungen
- Begleitung und Auswertung von Testfahrten
- Elektrisches und mechanisches Kuppeln von Einzelwagen
- Fehlersuche und Fehlerbehebung
- Software-Updates

Änderungen

- Einbringen von Änderungen inkl. Nachprüfung
- mechanische Umbauarbeiten und Nachrüstungen
- Modernisierungsmaßnahmen (Refurbishment)
- Umsetzung komplexer Rollkuren und Retrofits
- Bauartänderungen

Service

- Fehlersuche und Fehlerbeseitigung
- Durchführung von Fristarbeiten laut Fristenheft
- Operative und präventive Wartungsarbeiten
- Bearbeitung von Mängelanzeigen und Gewährleistungsmeldungen